

**TAGUNG
DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT
FÜR VÖLKERRECHT
2007**

**30. Zweijahrestagung,
21. bis 24. März 2007**

**Pluralistische Gesellschaften und
internationales Recht**

**an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Mittwoch, 21. März 2007 (Anreise und Begrüßung)

Donnerstag, 22. März 2007 (1. Tagungstag)

Ort: Aula im Löwengebäude

8.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität

9.00 Uhr Begrüßung

Prorektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Bernd Six

Dekan der Juristischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Prof. Dr. Heinz P. Galler

Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht

Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Wolfrum

Staatssekretär des Auswärtigen Amtes

Georg Boomgaarden

9.45 Uhr Einführendes Grundsatzreferat

Das Völkerrecht vor der Herausforderung der kulturellen Vielfalt

Prof. Dr. Georg Nolte (München)

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Vortrag

Kulturelle Vielfalt und Staatsvolk: Gilt es, den Begriff des Staatsvolks zu überdenken?

Prof. Dr. Helen Keller (Zürich)

12.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Mensa

13.45 Uhr Vortrag

Kulturelle Vielfalt und Europäisches Gemeinschaftsrecht

Prof. Dr. Armin von Bogdandy (Heidelberg)

14.45 Uhr Diskussion zu den Vorträgen

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Fortsetzung der Diskussion

17.45 Uhr Ende des wissenschaftlichen Programms des ersten Tages

19.30 Uhr Empfang durch die Stadt Halle, die Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Martin-Luther-Universität im Stadthaus

Freitag, 23. März 2007 (2. Tagungstag)

Ort: Aula im Löwengebäude

8.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros im Löwengebäude der Martin-Luther-Universität

9.00 Uhr Vortrag

Die kulturelle Identität im internationalen Privatrecht
Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel (Köln)

10.00 Uhr Vortrag

Die Bedeutung kultureller Unterschiede für die Ausgestaltung des Familien- und Erbrechts Prof. Dr. Andrea Büchler (Zürich)

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Vortrag

Religionsfreiheit in nicht-säkularen im Vergleich zu säkularen Staaten
Prof. Dr. Christian Walter (Münster)

12.30 Uhr Mittagspause: Gemeinsam mit den Teilnehmer/innen des Begleitprogramms Einnahme des Mittagessens in umliegenden Restaurants nach eigener Planung

14.00 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Fortsetzung der Diskussion

17.00 Uhr Ende des wissenschaftlichen Programms